

Pressesprecherin

Tolle Erfolge bei eisigen Temperaturen im Dreiländersee

Am 08. und 09.06.2024 startete ein Team der SVg Bottrop 1924 in Gronau bei den Nordrhein-Westfälischen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen. Die Bedingungen für den Auftakt in die Freiwassersaison waren nicht gerade optimal. Denn bei einer erfrischenden Wassertemperatur von rund 19 Grad und nur wechselhaftem Sonnenschein ging es im Dreiländersee durchs Wasser. Je nach zu schwimmender Distanz absolvierten die Schwimmerinnen und Schwimmer zwei bis vier Runden auf dem durch Bojen markierten, 1,25 km langen Dreieckskurs.

Am Samstagmorgen stand für drei der Bottroper Freiwasserschwimmerinnen die lange Distanz über 5 km an. Alisa (Jg. 10) und ihre Schwester Melina Jörgens (Jg. 09) sowie Rachel Löcker (Jg. 07) kämpften sich souverän durch die vier Runden des Rundkurses, schwammen starke Rennen und konnten alle am Ende mit Stolz finishen. Für Alisa waren die 5 km eine Premiere. Aufgrund ihres Alters durfte sie die lange Strecke in diesem Jahr zum ersten Mal schwimmen. Melina und Rachel brachten schon etwas Erfahrung aus dem Vorjahr mit. So konnte Rachel ihr Tempo zum Ende hin noch einmal anziehen und wurde mit Silber in der Jahrgangswertung belohnt. Alisa und Melina zeigten starken Zusammenhalt und schwammen als Schwesternteam Hand in Hand durchs Ziel. Alisa sicherte sich damit einen starken 7. Platz in der Jahrgangswertung. Melina schrammte mit Platz 4 knapp am Treppchen vorbei.

Am Nachmittag wurde das Team durch Lina Böke, Lilia Mioscka und Marie Henschel (alle Jg.12) erweitert. Für alle drei jungen Schwimmerinnen war dies der erste Start bei einem Freiwasser-Wettkampf. Die Nervosität war groß. Zunächst tasteten sie sich über 500 m an das Schwimmen im freien Gewässer heran und meisterten ihren ersten Einsatz im See mit Bravour. Für Marie sprang sogar mit Bronze eine Podestplatzierung heraus.

Am Sonntag ging es für die meisten der Schwimmerinnen sowie Tyler Smuda (Jg.07), der am zweiten Tag das Team komplettierte, dann noch auf die 2,5 km lange Strecke. Die Schwimmerinnen waren vom Vortag die kalten Wassertemperaturen gewöhnt und schwammen glücklich, es geschafft zu haben, durchs Ziel. Die drei Küken aus Jahrgang 2012 konnten sich mit ihrem Start alle Medaillentränge sichern. Das gesamte Treppchen einer Nordrhein-Westfälischen Meisterschaft wurde somit durch SVg Bottrop Schwimmerinnen besetzt. Das hatte es in der 100-jährigen Vereinsgeschichte noch nie gegeben. Lilia Mioscka gewann Gold und durfte ganz oben auf dem Podest stehen. Umrahmt wurde sie von ihren Vereinskameradinnen Marie Henschel, die sich Silber sicherte und Lina Böke, die sich über Bronze freuen konnte.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern galt ein großer Respekt dafür, dass sie sich bei den kalten Wassertemperaturen über so lange Distanzen in den See gewagt und durchgekämpft haben.

Das Trainerteam blickt am Ende des Wochenendes zu Recht zufrieden auf einen gelungenen Auftakt in die Freiwassersaison zurück. Die Schwimmerinnen können resümieren, dass sich die anstrengenden und langen Trainingseinheiten der letzten Wochen gelohnt haben.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Alexandra Jörgens